

Reinigungsanleitung für Bodenbeläge (privat) aus „The Size“ Keramik

Wichtige Grundinformation: Reinigen ist das Entfernen von Schmutz, Pflege ist das bewußte Hinterlassen von Rückständen.

„The Size“ Keramik benötigt keine Pflege. Pflegefrei heißt aber nicht selbstreinigend!

Tägliche Reinigung

„The Size“ ist ein High-Tech-Werkstoff, den man auch mit High-Tec reinigen kann. Putzstreifen gibt es keine mehr. Man benötigt lediglich eine Sprühflasche, einen Mobhalter und Mikrofaserbezüge.

In einem normalen Haushalt sind Staub und Haare z.B. von Haustieren Standardschmutz. Sprüht man einen hochwertigen Glasreiniger, wie z.B. Sidolin cristal der Fa. Henkel auf den gewaschenen Mikrofaserbezug, reicht das meistens für die Reinigung von 5 – 10 qm aus. Danach wird der Bezug gewechselt. Ist man mit der schnellen Reinigung fertig, werden die Bezüge aufgesammelt und in der Waschmaschine mit ein wenig Waschmittel ausgespült.

Kleine Flecken entfernen

Kleine Flecken können meistens mit einem Sprühreiniger, wie z.B. Bref Power gegen Fett & Eingebrenntes und einem Mikrofaser Tuch entfernt werden. Die Putzstreifen durch Reinigungsmittelreste und Kalk aus dem Trinkwasser gehören dann der Vergangenheit an.

Intensivreinigung

Bei stärkerer Verschmutzung kann auch nass gewischt werden. Statt einem leichten Einsprühen mit dem hochwertigen Glasreiniger kann man den Mikrofaserbezug mittels einer Sprühflasche, Wasser und einem guten Allzweckreiniger, wie z.B. „Der General“ der Fa. Henkel stärker anfeuchten und wischen. Das reicht für viele Verschmutzungen aus.

Hartnäckige Flecken

Außergewöhnliche Schmutze, wie Metallabrieb von der Leiter, Striche von Gummisohlen und verkrustete Reste können mit einem Mikrofaser Tuch und einem geeigneten Ceranfeldreiniger leicht entfernt werden.

Beispielprodukt: Sidol Ceran & Stahl der Fa. Henkel

Danach sind gebundene Schmutzreste am einfachsten mit einem geeigneten Glasreiniger und einem trockenen, sauberen Mikrofaser Tuch zu entfernen.

Beispielprodukt Sidolin cristal der Fa. Henkel

Hygiene und Kalk

Für die hygienische Reinigung und Kalkentfernung ist ein Mittel auf Basis von Amidosulfonsäure oder Phosphorsäure prädestiniert.

Beispielprodukt: Bref Power gegen Kalk & Schmutz der Fa. Henkel

Um zu verhindern, dass diese Substanzen auf nackte Füße übertragen werden, ist eine Nachreinigung mit einem geeigneten Glasreiniger und einem Mikrofaser Tuch notwendig.

Beispielprodukt Sidolin cristal der Fa. Henkel

Ungeeignete Produkte

„The Size“ ist chemisch sehr beständig, aber nicht unangreifbar. Saure Produkte auf Basis von Salz-, Schwefel- oder Flußsäure (Felgenreiniger) sind generell ungeeignet zur Bodenreinigung. Hochalkalische Produkte, wie z.B. Backofenreiniger oder Industriereiniger mit Kalilauge können die Oberfläche angreifen, das gilt auch für Quarzscheuerpulver oder Sand. Spülmittel, Neutralseifen oder ähnliche Produkte können Schmierfilme hinterlassen und sollten nicht zur Reinigung verwendet werden.



Reinigungsanleitung für Küchenarbeitsplatten und Waschtische aus „The Size“ Keramik

Wichtige Grundinformation: Reinigen ist das Entfernen von Schmutz, Pflege ist das bewußte Hinterlassen von Rückständen.

„The Size“ Keramik benötigt keine Pflege. Pflegefrei heißt aber nicht selbstreinigend!

Die **tägliche Reinigung** ist allein aus hygienischen Gründen notwendig. Mit einem echten Glasreiniger und einem Mikrofasertuch bekommt man die meisten Schmutze rückstandsfrei entfernt. Für die Küchenarbeitsplatte ist ein Glasreiniger ohne Schichtbildung notwendig.

Beispielprodukt Sidolin cristal der Fa. Henkel

Bei **stärkeren Schmutzen** ist ein Intensivreiniger oder ein Universalgrundreiniger zu verwenden. Wichtig ist bei diesen Produkten die zweistufige Reinigung im Lebensmittelbereich.

Beispielprodukt: Bref Power gegen Fett & Eingebrenntes der Fa. Henkel

Danach sind gebundene Schmutzreste am einfachsten mit einem geeigneten Glasreiniger und einem trockenen, sauberen Mikrofasertuch zu entfernen.

Beispielprodukt Sidolin cristal der Fa. Henkel

Außergewöhnliche Schmutze, wie Metallabrieb von Töpfen oder Messern, verkrustete Lebensmittelreste können mit einem Mikrofasertuch und einem geeigneten Ceranfeldreiniger leicht entfernt werden.

Beispielprodukt: Sidol Ceran & Stahl der Fa. Henkel

Danach sind gebundene Schmutzreste am einfachsten mit einem geeignetem Glasreiniger und einem trockenen, sauberen Mikrofasertuch zu entfernen.

Beispielprodukt Sidolin cristal der Fa. Henkel

Für die **hygienische Reinigung und Kalkentfernung** ist ein Mittel auf Basis von Amidosulfonsäure oder Phosphorsäure prädestiniert.

Beispielprodukt: Bref Power gegen Kalk & Schmutz

Um zu verhindern, dass diese Substanzen auf Lebensmittel übertragen werden, ist eine Nachreinigung mit einem geeigneten Glasreiniger und einem Mikrofasertuch notwendig.

Beispielprodukt Sidolin cristal der Fa. Henkel

Ungeeignete Produkte

„The Size“ ist chemisch sehr beständig, aber nicht unangreifbar. Saure Produkte auf Basis von Salz- Schwefel- oder Flußsäure (Felgenreiniger) sind generell ungeeignet in Küche und Bad.

Hochalkalische Produkte, wie z.B. Backofenreiniger mit Kalilauge können die Oberfläche angreifen, das gilt auch für Quarzscheuerpulver oder Sand.

Spülmittel können mit Schmutzresten unhygienische Schichten hinterlassen und werden unsererseits nicht zur hygienischen Reinigung von Arbeitsplatten aus „The Size“ empfohlen. Die bei der dauerhaften Verwendung von kontaminierten Spültüchern entstehenden Schmierfilme können mit einem Ceranfeldreiniger, wie z.B. „Stahl und Ceran“ der Fa. Henkel entfernt werden.



Reinigungsanleitung für Bodenbeläge (gewerblich) aus „The Size“ Keramik

Wichtige Grundinformation: Reinigen ist das Entfernen von Schmutz, Pflege ist das bewußte Hinterlassen von Rückständen.

„The Size“ Keramik benötigt keine Pflege. Pflegefrei heißt aber nicht selbstreinigend!

Die Reinigungsanleitung basiert auf den Vorgaben des gemeinsamen Merkblatts der Gebäudereinigerinnung, des FRT und anderen Fachverbänden. Die vollständige Anleitung ist unter:
http://frrt.de/arbeitkreise/FRT-Leitfaden_mineralische_Bodenbelaege.pdf
kostenfrei erhältlich.

Unterhaltsreinigung mit Automaten

Die rationellste Reinigung erfolgt mittels Reinigungsautomaten. Hierbei sind Walzen- oder Tellerbürsten zu nutzen. Kunststoffpads sind nach unseren Reinigungsversuchen nur sehr bedingt geeignet zur Schmutzentfernung. Eine Ausnahme bilden Mikrofaserpads. Bitte achten Sie auf eine korrekt eingestellte Absaugung, die nach unserer Erfahrung fast 50 % des Reinigungsergebnisses ausmachen kann. Eine defekte Gummilippe hinterläßt sichtbare Spuren.

Als Reinigungsmittel ist ein rückstandsfreier Schonreiniger zu nutzen
Beispielprodukt: Magic Maxx der Fa. Ecolab in 0,5 %iger Lösung.

Durch Foodbereiche kann auch fettiger Schmutz verstärkt auf den Bodenbelag aufgebracht werden. Mit einem Allzweckreiniger kann dieser Schmutz zum großen Teil wieder aufgenommen werden. Ein Nachteil dieser Produktgruppe ist das Hinterlassen von Tensidschichten. Deshalb ist ein Dauergebrauch nicht empfehlenswert. Ob einmal oder zweimal in der Woche mit dem Allzweckreiniger der Boden gesäubert wird, ist objektbezogene Erfahrungssache und nicht vorab abschätzbar.

Beispielprodukt: Imi Top der Fa. Ecolab in 1,4 %iger Lösung

Unterhaltsreinigung manuell

Für die manuelle Reinigung ist das System mit vorgetränkten Mikrofaserbezügen dem Doppelfahreimer vorzuziehen. Bei höherem Schmutzaufkommen ist ggf. zweistufiges Wischen in Teilbereichen notwendig. Es ist ein rückstandsfreies Mittel zu nutzen.

Beispielprodukt: Magic Max der Fa. Ecolab in 0,5%iger Lösung.

Saure Zwischenreinigung und Zementschleierentfernung

Nach endlicher Zeit werden auf dem Boden Härtebildner abgelagert, die durch eine saure Reinigung entfernt werden können. Typische Härtebildner sind im harten Trinkwasser zu finden. Es dürfen nur Produkte auf Basis von Amidosulfon-, bzw. Phosphorsäure verwendet werden.

Beispielprodukte: "Into Energy" oder „Helotil“ der Fa. Ecolab

Die Dosierung und die entsprechende mechanische Unterstützung ist mit dem Fachberater des Herstellers abzusprechen. Wie bei jeder sauren Reinigung ist der Boden vorzuwässern, um die Fugen zu schützen.

Alkalische Zwischenreinigung

Für eine Zwischenreinigung empfiehlt sich die Verwendung eines Allzweckreinigers mit einem pH-Wert < 9,5.

Beispielprodukt: Imi Top der Fa. Ecolab

Die Dosierung und die entsprechende mechanische Unterstützung ist mit dem Fachberater des Herstellers abzusprechen.

Grundreinigung

Bei einer sauren Grundreinigung gelten die gleichen Bedingungen, wie bei der Zwischenreinigung.

Muß der Belag alkalisch grundgereinigt werden, so muß ein "nicht permanent alkalisch" eingestelltes Mittel genutzt werden, dessen pH-Wert 10,5 nicht überschreitet.

Beispielprodukt: Energy Forte, Bendurool forte der Fa. Ecolab

Die Dosierung und die entsprechende mechanische Unterstützung ist mit dem Fachberater des Herstellers abzusprechen.

Flächendesinfektion

„The Size“ Keramik kann mit Flächendesinfektionsmittel auf Basis von Glukoprotamin oder QAV desinfiziert werden.

Je nach Maßnahme ist das Desinfektionsmittel und -verfahren vom zuständigen Hygieniker vorzugeben.

Sonderfälle

Flecken durch Klebebänder, Reste von Kunststoffkomponenten der Fugmaterialien und Abrieb von Metallen (Leitern) können mit einer Scheuermilch, die für Ceranfelder freigegeben ist, entfernt werden.

Beispielprodukt: Helios Brilliant der Fa. Ecolab.

Ungeeignete Produkte

Industriegrundreiniger mit einem pH-Wert >10,5 können die Oberfläche angreifen und sind nicht freigegeben.

Scheuermittel, die Quarzpulver enthalten können ebenfalls die Oberfläche schädigen.

Mittel, die Salz-, Schwefel-, Fluß- oder Ameisensäure enthalten, sind ungeeignet für die Reinigung von „The Size“ Keramik.

Alle genannten Beispielprodukte sind von Ecolab und in jedem Fachgroßhandel für Gebäudereiniger erhältlich.